

## Pressemitteilung

# ABO Wind beendet vorzeitig öffentliches Angebot für Wandelanleihen

- Private und institutionelle Investoren haben nominell rund 11,5 Millionen Euro gezeichnet
- Ausweitung der Geschäftstätigkeit eröffnet neue Chancen und schlägt sich in guten Ergebnissen nieder

(Wiesbaden, 20. Februar 2019) Die ABO Wind AG hat das öffentliche Angebot zur Zeichnung von Wandelanleihen vorzeitig geschlossen. Seit April 2018 konnten Anleger gemäß dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) gebilligten Wertpapierprospekt Wandelanleihen über die Gesellschaft erwerben. Eine einzelne Anleihe kostete 15 Euro und kann im Oktober 2019 in eine Aktie der ABO Wind AG gewandelt werden (Wandlungsverhältnis 1:1). Um vom Wandlungsrecht Gebrauch zu machen, erteilen die Inhaber der Wandelanleihe ihrer depotführenden Bank während der einmonatigen Wandlungsperiode eine entsprechende Weisung.

Die Aktionäre der ABO Wind AG erwarben im Rahmen der Bezugsrechtsemission Wandelanleihen im Wert von rund 2,3 Millionen Euro. Weitere rund 6,7 Millionen Euro platzierte die Gesellschaft in den vergangenen Monaten bei rund 300 Privatpersonen. Seit Anfang Januar 2019 unterstützte die Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG, Frankfurt/Main, ABO Wind bei der Vermarktung an institutionelle Investoren. In diesem Zusammenhang initiierte das Bankhaus auch die Einführung der Wandelanleihe in den Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse.

„Die Emission ist ein schöner Erfolg“, sagte ABO Wind-Vorstand Dr. Jochen Ahn. „Wir sind zuversichtlich, mit einer weiterhin erfolgreichen Geschäftsentwicklung dem großen Vertrauen der Investoren gerecht zu werden.“ Dr. Ahn erwartet, dass sich die erfreuliche Kursentwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen wird. „Die Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit auf neue Länder sowie auf die Solartechnologie trägt Früchte.“ Von 2013 bis 2018 (e) stieg der Jahresüberschuss im Durchschnitt um jährlich mehr als 20 Prozent. Als Ausreißer ragen die aufgrund besonderer Effekte außerordentlich erfolgreichen Geschäftsjahre 2016 und 2017 heraus. Für die Zukunft rechnet Dr. Ahn auf Basis der für 2018 erwarteten Zahlen im langjährigen Durchschnitt mit einer weiteren Steigerung des Jahresüberschusses im niedrigen zweistelligen Prozentbereich.

Aufgrund der guten Aussicht auf einen weiterhin stetigen Geschäftserfolg erwartet Dr. Ahn eine hohe Wandlungsquote der Anleihen im kommenden Herbst. „Dann erreichen wir unser Ziel, auch in Zeiten starken Wachstums unsere solide Eigenkapitalquote beizubehalten, die kontinuierlich mehr als 40 Prozent beträgt.“

---

### Kontakt:

Alexander Koffka, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-515, [presse@abo-wind.de](mailto:presse@abo-wind.de)

### Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden europaweit gut 650 Wind- und Solarenergieanlagen mit rund 1.400 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Jährlich errichten wir Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro. Rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.